

Regionaljournal Steiermark

Mit 130 km/h durch Weißenbach. Pkw-Lenker ausgeforscht

Mit massiv überhöhter Geschwindigkeit und riskanten Fahrmanövern entzog sich ein Pkw-Lenker Dienstagabend einer Verkehrskontrolle. Polizisten forschten den fahrerflüchtigen Lenker (27) aus. Er wird angezeigt.

Ausgangspunkt des Einsatzes war kurz nach 22:15 Uhr die Meldung über einen mutmaßlich alkoholisierten Fahrzeuglenker im Raum Liezen. Polizisten sichteten den betreffenden Pkw wenig später in Weißenbach bei Liezen und versuchten, den Lenker anzuhalten. Dieser hielt zunächst an, beschleunigte jedoch noch vor Beginn der Kontrolle plötzlich stark und fuhr davon.

Rasant unterwegs

Mit geschätzten 120 bis 130 km/h raste der vorerst unbekannte Lenker in der Folge durch das Ortsgebiet von Weißenbach und anschließend auf die B320 in Richtung Stainach. Dabei dürfte er Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h erreicht haben und führte mehrere riskante Überholmanöver durch. Im Bereich Wörschach bog der Mann schließlich aufgrund einer vor ihm fahrenden Kolonne in das Ortsgebiet ein. Eine unmittelbare und möglichst gefahrenlose Anhaltung war den nachkommenden Polizisten zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht möglich.

Fahrzeug aufgefunden

Polizisten leiteten daraufhin weitere Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen ein. Dabei fanden sie den Pkw noch in der Nacht an der Wohnadresse der Mutter des mutmaßlichen Lenkers im Raum Irdning. Zeugenaussagen führten schließlich zur Ausforschung eines 27-Jährigen aus dem Bezirk Liezen. Der Mann selbst konnte bislang nicht angetroffen werden.

Die Polizeiinspektion Stainach (059133/6357) ermittelt nun wegen des

strafrechtlichen Verdachts der Gefährdung der körperlichen Sicherheit und erstattet diesbezüglich Anzeige an die Staatsanwaltschaft Leoben. Die festgestellten Verkehrsübertretungen werden zudem der Bezirkshauptmannschaft Liezen angezeigt.